Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 25 (1959)

Heft: 3-4

Buchbesprechung: Strahlensyndrom - Radioaktive Verseuchung [E.H. Graul]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das gemeinsame Mittagessen mit Abgabe der Wanderpreise und Auszeichnungen wird eingenommen im Saale des *Cercle Union, Bubenbergstrasse 9 in Biel.*

Die Einladungen werden nächstens versandt, worin die Details ersichtlich sind. Wir bitten, die *Anmeldefrist einzuhalten,* da der Anlass nur bei genügender frühzeitiger Beteiligung gesichert ist und durchgeführt wird.

Wir erwarten recht viele Kameraden in Biel und wünschen allen jetzt schon frohe Stunden und viel Erfolg.

Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Kantons Bern
Der Präsident: Major Vögeli

FACHLITERATUR UND FACHZEITSCHRIFTEN

Strahlensyndrom — Radioaktive Verseuchung

Von E. H. Graul. Verlag Gasschutz und Luftschutz Dr. Ebeling, Koblenz-N., Hochstr. 20—26. 180 Seiten mit vielen Farbtafeln, Abb. und Tabellen DM 22.40 in Leinenband oder DM 19.60 broschiert.

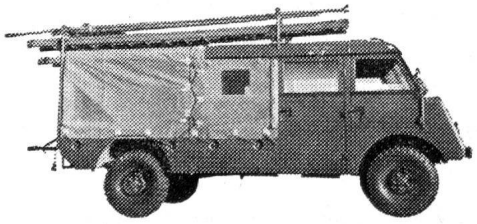
Im vorliegenden Buch stehen die beiden Hauptthemen der äusseren und inneren Schädigung durch Kernstrahlen im Vordergrund. Nach Einwirkung in den menschlichen und tierischen Organismus mehr oder weniger homogen durchdringender ionisierender Strahlen entwickelt sich das klinische Bild des sog. Strahlensyndroms (Strahlenkrankheit). Anhand eines «Modellfalles» (mit farbigen Abbildungen) werden zunächst einmal die prinzipiellen Gesichtspunkte einer Strahlenkrankheit gründlich besprochen und die Möglichkeiten einer ärztlichen Behandlung diskutiert. Darüber hinaus werden die vielschichtigen Probleme der Pathogenese und Klinik der Strahlenkrankheiten einer detaillierten Betrachtung unterzogen. Besondere Kapitel sind den chronischen Strahlenschäden gewidmet. Hierbei werden vor allem die genetischen Aspekte der Strahlenschädigung kritisch betrachtet. Es wird aber auch gezeigt und durch eindrucksvolle Abbildungen belegt, dass die Gefahr der Strahlenschädigung im Embryonalstadium mit seinen ausgeprägten strahlenempfindlichen Phasen ein besonders ernstzunehmendes Problem darstellt. Schwangere Frauen und Kinder sind in erster Linie strahlengefährdet.

Ueber allen gegenüber nicht tödlichen Strahlendosen exponierten Menschen schwebt das Damoklesschwert der chronischen Strahlenschädigung, wobei noch nach 20 und mehr Jahren derartige Schädigungen einen tödlichen Ausgang zur Folge haben können (Spätschäden durch strahleninduzierte bösartige Geschwulste). Die Skala derartiger Strahlen-Spätschäden umfasst pathologische Veränderungen, wie vorzeitiges Altern, Verkürzung der Lebensspanne, erhöhte Krankheitsanfälligkeit (bes. Infektionskrankheiten), Leukämien, Verlust des Augenlichtes durch Linsentrübung, Leberschäden, Zeugungsunfähigkeit, Erbgutschäden usw. In dem Kapitel «Das Strahlensyndrom im Tierexperiment» und in den folgenden werden die damit zusammenhängenden Einzelfragen näher untersucht.

Um dem Leser die Möglichkeit zur sachlichen Beurteilung der Spätschäden bei den überlebenden Opfern von Hiroshima und Nagasaki zu geben, werden die bisher vorliegenden wissenschaftlichen japanischen und amerikanischen Untersuchungsergebnisse einer kritischen Betrachtung unterzogen.

Eine besonders schwerwiegende Gefahr bei der friedlichen und vor allem aber kriegerischen Anwendung der Atomenergie ist die der radioaktiven Verseuchung. Damit ist gleichzeitig das Problem der inneren Strahlenschädigung durch Einverleibung radioaktiver Substanzen zur Diskussion gestellt. Vor allem sind es bei der Atombombenexplosion entstehende radioaktive Spaltprodukte, die wegen ihrer spezifischen Affinität zum Skelettsystem das Risiko der inneren Strahlenbelastung erhöhen. Ausgehend von den Erfahrungen bei den «Fall-out»-Schädigungen der japanischen Fischer (Fukuryu Maru) wird dieses ebenso wissenschaftlich interessante wie geradezu «beängstigende» Thema in seiner ganzen Tragweite vor Augen geführt.

Die sich aus dem dargestellten Fragenkomplex ergebenden praktischen Folgerungen — soweit sie im gegenwärtigen Zeitpunkt schon zu ziehen sind — werden vor allem in dem Schlusskapitel dieses Buches «Sanitätstaktische Gesichtspunkte zur Beurteilung des Strahlensyndroms und der Verseuchung mit radioaktiven Spaltprodukten» der Oeffentlichkeit vorgelegt.



Frontlenker mit Allrad-Antrieb
6 oder 8 Zyl. Benzinmotoren
Lieferbar als Mannschafts- oder Gerätewagen mit oder ohne Drehschemel, Seilwinde, Leiterlagerungen usw.

MOWAG

MOWAG - Mehrzweckfahrzeug

wie es bei Feuerwehren
Zivilschutz
Elektrizitätswerken
Bauunternehmen
im Einsatz ist

MOTORWAGENFABRIK AG, Kreuzlingen

(072) 8 31 31